

Studienkolleg Mittelhessen	Stufe 2	
Lehrgebiet DaF	Hörverstehen	

Wohnen in der Studienzeit

Wie wohnen die Studenten in Deutschland? Im Sommer 2009 hat das Studentenwerk 16.000 Studierende zu diesem Thema befragt. Dies ist das Ergebnis: Etwa 37 Prozent haben eine eigene Wohnung. Von diesen Studenten lebt etwas mehr als die Hälfte mit ihrem Partner oder ihrer Partnerin zusammen, die anderen wohnen allein. Auch die Wohngemeinschaft (WG) ist sehr beliebt bei Studenten. Ein Viertel der Studierenden lebt in einer WG. Fast genauso viele Studenten leben noch bei den Eltern: Es sind 23 Prozent. Im Studentenwohnheim wohnen nur 12 Prozent der Studierenden.

Wie ein Student wohnt, ist vom Alter der Studierenden abhängig. Studienanfänger wohnen häufig noch im Elternhaus oder ziehen ins Studentenwohnheim. Ältere Studierende haben lieber eine eigene Wohnung und leben häufig mit einem Partner oder einer Partnerin zusammen. Die Wohngemeinschaft ist aber in allen studentischen Altersgruppen beliebt. In der Universitätsstadt Marburg ist die Wohngemeinschaft sogar die beliebteste Art des Wohnens. Marburg ist eine kleine Stadt mit 80.000 Einwohnern, davon sind 20.000 Studierende. Das heißt, dass jeder Vierte in Marburg Student ist. In dieser Situation ist es nicht so einfach, eine günstige Wohnung zu finden. Kleine Wohnungen sind sehr teuer, weil die **Nachfrage** nach diesen Wohnungen so groß ist. Auch Daniela wohnt in einer WG. Sie sagt: „Wenn sich vier oder fünf Studenten als WG eine größere Wohnung teilen, ist das für jeden viel billiger. Mir macht das Leben in der WG außerdem viel mehr Spaß. Ich finde es schön, mit ein paar Leuten zusammenzuleben, weil immer jemand da ist, mit dem man reden kann. Man steht zusammen in der Küche und kocht, danach essen alle zusammen. Ich finde es schrecklich, wenn man nach Hause kommt und die Wohnung leer ist.“

Für Luis ist die WG aber nicht die ideale Wohnart, weil das Leben in der WG auch kompliziert und anstrengend sein kann. Einige seiner Freunde wohnen in einer WG und dort gibt es häufig Diskussionen. Sie streiten darüber, wer das Bad putzen muss, wer das Geschirr nicht gespült hat usw. Luis möchte aber auch nicht alleine wohnen. Er findet das Studentenwohnheim am besten. Er sagt: „Dort ist auch immer jemand, mit dem ich mich unterhalten kann. Außerdem wohnen da viele Studierende aus verschiedenen Ländern, mit denen ich sehr intensiven Kontakt habe und oft zusammen Partys feiere. Das ist ziemlich interessant. Wenn ich aber meine Ruhe haben will, weil ich lernen muss oder einfach mal

alleine sein möchte, dann gehe ich in mein Zimmer, mache die Tür zu und brauche mich um nichts zu kümmern.“

Studienkolleg Mittelhessen	Stufe 2	
Lehrgebiet DaF	Hörverstehen	

Name:

Aufgaben zum Text: Wohnen in der Studienzeit

1. Ergänzen Sie die passenden Informationen. 24 Punkte

Im Sommer _____ wurden _____ vom Deutschen Studentenwerk zum Thema „Wohnen“ befragt. Über ein Drittel der befragten Studenten wohnt _____. Von diesen Studenten leben über 50 Prozent _____. Die Anderen _____. Etwa _____ Prozent der Studenten leben in einer Wohngemeinschaft. Bei den Eltern leben _____ der Studierenden. Deutlich weniger Studierende leben _____.

2. Welche Art des Wohnens ist bei älteren, welche bei jüngeren Studierenden beliebt?

(Antworten Sie in ganzen Sätzen.) 20 Punkte

3. Warum ist die WG in Marburg bei Studenten so beliebt? (Kreuzen Sie an.) 9 Punkte

	richtig	falsch
Weil Marburg eine kleine Stadt mit 80000 Einwohnern ist, ist es langweilig allein zu leben.		

Kleine Wohnungen sind in Marburg teuer, weil viele Studenten eine günstige Wohnung suchen.		
Große Wohnungen sind billiger als kleine Wohnungen.		

4. Welche Vorteile hat die WG nach Meinung von Daniela? 12 Punkte

(Vervollständigen Sie die Sätze.)

a) Wenn man sich eine Wohnung teilt, _____
_____.

b) Es gibt immer jemanden, _____.

5. Warum findet Luis das Leben im Studentenwohnheim besser als das Leben in einer WG? (Antworten Sie in ganzen Sätzen.) 35 Punkte

Ergebnis: _____ von 100 Punkten

